

Volkmar Nebe / Ralf Pingel
Männer können auch anders

 atb aufbau taschenbuch

VOLKMAR NEBE lebt in Hamburg. Er arbeitete als Krankenpfleger, Treckerfahrer und Traumschiffpianist. Seit 1990 ist er Roman-, Drehbuch- und Theaterautor.
RALF PINGEL lebt in Köln und arbeitet seit 1998 als Drehbuchautor.

Unterschiedlicher könnten sie gar nicht sein: Mike schlägt sich in Köln mit Gelegenheitsarbeiten durch, während Tobias in Hamburg als Medienberater das Geld nur so zu scheffeln scheint. Im Zug vertauschen die beiden versehentlich ihre Laptops – und öffnen neugierig die Dateien des anderen. Aus dem Streit über die Rückgabe der Computer entwickelt sich eine seltsame Freundschaft. Tobias versucht Mike zu erklären, wie er die Liebe seines Lebens erobern kann – und Mike will Tobias beibringen, dass Geld nicht alles ist. Dann macht Mike sich auf, Tobias zu begreifen – und eine Überraschung jagt die andere.

Auch als E-Book erhältlich.

Volkmar Nebe/Ralf Pingel

Männer können auch anders

Roman

 atb aufbau taschenbuch



ISBN 978-3-7466-2769-4

Aufbau Taschenbuch ist eine Marke
der Aufbau Verlag GmbH & Co. KG

1. Auflage 2012

© Aufbau Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2012

Umschlaggestaltung Mediabureau Di Stefano, Berlin
unter Verwendung eines Motivs von plainpicture/Design Pics
und © Skip O'Donell/iStockphoto
Druck und Binden CPI – Clausen Bosse, Leck
Printed in Germany

www.aufbau-verlag.de

15. 3.

18:07

Hallo, herr fürstenberg,

ich weiß nicht, ob sie's schon bemerkt haben. Aber ich glaube, uns ist ein kleines missgeschick passiert. So wie's aussieht, haben wir beide heute im IC aus berlin unsere taschen vertauscht, mit unseren klamotten, laptop, mit allem. Jedenfalls, als ich vorhin mein zeug auspacken wollte, waren da nur ihre sachen drin.

Zuerst habe ich schön doof geguckt ... aber dann fiel mir ein, dass ich im zug gesehen habe, dass sie genau das gleiche crumpler-bag hatten. Zum glück haben sie ihre adresse in die tasche geschrieben (muss ich auch mal machen). Da steht, sie kommen aus hamburg. Dann sind sie bestimmt in hannover umgestiegen, während ich weiter nach köln gefahren bin.

Habe ich recht? Steht bei ihnen in diesem moment meine tasche auf dem tisch? Dann sollten wir überlegen, wie wir unsere sachen zurücktauschen. Per kurier? post? Ich brauche jedenfalls unbedingt meinen rechner wieder.

Sie bestimmt auch, oder?

Lg aus kölle
Mike Gerlach

15. 3.

19:03

Sehr geehrter Herr Gerlach,

vielen Dank, Sie glauben nicht, welcher Stein mir vom Herzen fällt!!! Ich hatte schon befürchtet, dass mein Laptop gestohlen wurde. Eigentlich traurig, wie abhängig man von diesen Dingern wird, nicht wahr?

Also, wir machen es, wie Sie vorgeschlagen haben: ein Austausch (der ja quasi kostenneutral ist).

Leider haben Sie in Ihrer Mail vergessen, Ihre Adresse in Köln anzugeben, ohne die geht es leider nicht.

Vielen Dank im Voraus,
mit herzlichen Grüßen
Tobias Fürstenberg

Tobias Fürstenberg
Senior Media Consultant
Eppendorfer Baum 23
20149 Hamburg
040-4206787
0172-6600667

16. 3.

11:09

Morgen, herr fürstenberg,

wie nett, dass sie sich so schnell gemeldet haben. Dann hatte ich also recht, sie haben tatsächlich meine tasche und meinen computer. Im vergleich zu ihrem ist das ja nur so eine alte kiste, aber natürlich würde ich ihn trotzdem gerne wiederhaben.

Übrigens: Ich konnte einfach nicht widerstehen, ich musste mir unbedingt mal ihren rechner genauer anschauen. Wow! Was für ein superteil! Ich dachte immer, diese apple-kisten wären nur was für poser. Aber ihr power book ist wirklich klasse, so schnell und dann diese bildqualität. Toll! Wie teuer ist so was? Na egal, könnte ich mir sowieso nie leisten.

Apropos teuer: Sagen sie bloß, der sportwagen auf ihrer wallpaper gehört ihnen? Was für ein wagen! So einen habe ich ja noch nie gesehen! Meine wg-kumpel meinten, das wäre ein englischer sportwagen. Stimmt das? Und die blondine daneben, ist das ihre freundin? Glückwunsch, das leben scheint es wirklich gut mit ihnen zu meinen.

Bis bald und lg aus kölle
Mike Gerlach

PS: Ach ja, meine adresse für den versand. 50935 köln, hermeskeiler weg 45b, phone 02214437899. Handy habe ich im moment nicht, habe ich in berlin verloren.

16. 3.

11:13

Was denken Sie sich eigentlich, Herr Gerlach, meinen Laptop zu öffnen!!!! Und dazu noch vollkommen grundlos!

Der Inhalt geht Sie nichts, aber auch gar nichts an! Nicht, dass ich etwas zu verbergen hätte, aber der Inhalt meiner Festplatte ist nach deutschem und europäischem Recht ja wohl Privatsache!

Natürlich habe ich mir Ihre Festplatte auch angeschaut – aber das war eine Nettigkeit Ihnen gegenüber. Ich wollte Ihre Adresse ermitteln, um Ihnen Ihren Besitz zurückzusenden. Das führte bei mir aber nicht dazu, dass ich mich über Ihre »Slam Poems of a nasty Nude girl« ausgelassen oder mich über die Rechtschreibfehler auf der Website für den Copyshop mokiert hätte. Das geht mich nichts an, genauso wenig wie Sie mein MG Midget 1500 oder das Foto meiner Assistentin!

Schicken Sie mir umgehend meinen Besitz zurück, sonst erstatte ich Strafanzeige!

Fürstenberg

16. 3.

14:26

Sehr geehrter Herr Gerlach,

ich möchte gerne sicher gehen, dass unser Austausch auch wirklich stattfindet, bitte melden Sie sich noch einmal. Wenn ich mich in meiner letzten Mail im Ton vergriffen habe, tut es mir leid. Ich war äußerst aufgebracht, als ich sie geschrieben habe. Wenn es möglich wäre, Mails nachträglich zu löschen, würde ich es tun. Also:
Verzeihung!

Herzliche Grüße
Tobias Fürstenberg

16. 3.

21:07

Hallo Herr Gerlach? Was ist denn nun?

Tobias Fürstenberg.

17. 3.

10:07

Hallo,

wie sind sie denn drauf? Ich wollte doch nur wissen, was das für ein auto ist! Mehr habe ich gar nicht gemacht. Dafür haben sie auf meiner festplatte herumgestöbert, ich glaub, ich spinne! Big brother ist watching you oder wie? Ja, sie haben verdammt noch mal recht: Meine texte und meine anzeigen gehen sie gar nichts an! Warum haben sie sie sich dann trotzdem angeschaut? Wenn hier jemand ein gesetz gebrochen hat, dann ja wohl sie! Wie schön, dass ich ihr geständnis sogar schriftlich habe ...

Sie wollen ihren bescheuerten schickimickinobelrechner wieder haben? Tut mir leid, im moment habe ich keine zeit, mich darum zu kümmern.

M. Gerlach

17. 3.

12:21

Verehrter Herr Gerlach,

sehen Sie das Ganze doch einfach ganz kühl als Geschäft.

Der Point of Sale dabei ist: Begegnen wir uns auf Augenhöhe?

Nehmen wir beispielsweise Ihre Datei »Carola.doc«, mit all den Mails, Fotos und Ihren Kommentaren dazu. Für mich gewinnen Sie darin mächtig an Profil, Mike: Sie scheinen diese Frau wirklich zu lieben, und das schon seit Jahren, obwohl nichts läuft. Respekt! Sie glauben an die Liebe, wenn ich das mal so kitschig ausdrücken darf.

Ihre eigenen Kommentare erscheinen mir allerdings etwas zu pessimistisch: Warum können Sie dieser phantastischen Frau kein Gegenüber sein?

Ich glaube, Sie könnten es!

Sie wirken zwar etwas ziellos – warum haben Sie nicht studiert? –, aber Sie sind doch kreativ, begabt und intelligent. Nutzen Sie Ihre Möglichkeiten!

Für Carola!

Carola wird das auch von Ihnen verlangen, da bin ich sicher.

Sie weiß, was sie will. Deshalb habe ich große Bedenken, wenn sie die Videoaufnahmen von Ihrem Rechner sieht: Sind die wirklich alle mit ihrem Einverständnis gemacht worden, mit dem Teleobjektiv vom Garten aus?

Diese Frage möchten Sie natürlich nie im weltweiten

Netz dokumentiert und diskutiert wissen, auf Facebook, getwittert, auf YouTube etc., oder?

Auf meinem Rechner werden Sie im Gegenzug nichts Interessantes finden. In meiner Generation speichert man private Infos im sichersten Speicher der Welt: dem eigenen Hirn. Den materiellen Wert meines Laptops kann ich zudem von der Steuer absetzen, aber ich hänge nun mal an dem Teil, ich weiß selbst nicht, wieso.

Kommen wir ins Geschäft?

Mit herzlichen Grüßen aus dem sonnigen Hamburg
nach Köln

Tobias Fürstenberg